

Inhaltsverzeichnis

Boris Kochan

Geleitwort des Deutschen Designtags 6

THEORIE Sabina Sieghart und Rudolf Paulus Gorbach

Gutes Design für Leichte Sprache

Über dieses Buch 8

Jürgen Spitzmüller

Mehr als nur Form

Textgestaltung ist Sinngestaltung 18

Martin Tiefenthaler

Zuerst liest der Körper, dann der

Geist – ausnahmslos

... und der Körper gibt die Regeln vor 28

Ann Bessemans

Designforschung als Basis für gute Gestaltung

Wissenschaftsbasierte Leitlinien 36

Bettina M. Bock

Was ist ein »guter« leichter Text?

Angemessenheit als Kriterium für Textqualität 48

mit einem erweiterten Analysemodell

(Bettina M. Bock und Sabina Sieghart) 58

Verena Reinhardt

Leichte Sprache versus Einfache Sprache

Entwicklung und wesentliche Unterschiede 64

Rudolf Paulus Gorbach

Was ist die DIN SPEC 33429

»Empfehlungen für Deutsche Leichte Sprache« 74

PRAXIS	Rudolf Paulus Gorbach »Leichte« Typografie und Gestaltung für Leichte Sprache <i>Typografische Details als Basis</i> 80
	Antonia Cornelius und Albert-Jan Pool Schriftwahl für Leichte Sprache <i>Leichte Texte leserlich gestalten</i> 102
	Rudolf Paulus Gorbach Ordnung auf den Seiten <i>Satzspiegel, Raster und Seitenformat</i> 128
	Sabina Sieghart Design hilft, zu verstehen <i>Die Vorteile genretypischer Gestaltung in Leichter Sprache</i> 136
	Birgit Walter und Juliane Wenzl »Leichte Bilder« <i>Funktionen, Merkmale, Gestaltungsmöglichkeiten</i> 160
REALISIERUNG	Wolf Kamm und Hans Neumair Barrierefreie PDFs aus Adobe InDesign und Microsoft Word <i>Strukturiertes Arbeiten hilft, Barrieren zu planieren</i> 194
	Bjorn Rohles und Sabina Sieghart Leichte Sprache digital <i>Wie menschzentriertes Design Barrieren reduziert</i> 212
	Anna Kornbrodt und Sabina Sieghart Vom gesetzlichen Auftrag zum Unternehmensziel <i>Die barrierefreie Erweiterung eines Corporate Designs</i> 246
	Index 260
	Dank 271
	Herausgeber 272